

Freiheit schützt man nicht,
indem man sie **abschafft.**



Keine Chance für Pro NRW

Ahoi liebe Gelsenkirchener Mitbürger,

wie es aussieht, möchten Ewig-Gestrige unser Gelsenkirchen gerne braun „erleben“.

Am 27. März 2010 hält Pro NRW einen „Parteitag“ im altherwürdigen und traditionsreichen Schloss Horst ab - Inhalt ist u. a. eine Anti-Islam-Konferenz. Damit aber nicht genug. Am Tag zuvor halten die Rechtsextremen zudem noch „Mahnwachen“ und Kundgebungen vor den Moscheen in Buer (Horster Str. 156) und in Horst (Fischerstr. 154) ab. Dieses absurde Spektakel will Pro NRW in insgesamt sechs Städten abhalten.

Das alles gab es schon einmal. Die Weltwirtschaftskrise 1929 ebnete dem Radikalismus den Weg und 1933 kamen die Nazis nach dem Recht der Weimarer Republik legal als stärkste Kraft an die Macht. Wie das Ende dieser Schreckensherrschaft aussah, dürfte uns allen noch in Erinnerung sein.

Das Wahlprogramm von Pro NRW scheint nur aus einer hemmungslosen Islamphobie zu bestehen. Oder wie soll man es nennen, wenn man am letzten März-Wochenende wieder hohle Parolen brüllen und zu einem Minarett-Verbot aufrufen wird?

Wir dürfen nicht zulassen, dass unsere Demokratie zerstört wird!

Stehen wir **gemeinsam** auf und stellen uns den Nazis in den Weg!

Die Piratenpartei und wir unterstützen das **Gladbecker Bündnis für Courage** und das **Gelsenzentrum e.V.** bei der Gegenkundgebung **„No Nazis 2010“** am 27. März 2010 auf dem Josef-Büscher-Platz (gegenüber dem Schloss Horst).

Wir würden uns freuen, wenn ihr euch der Gegenkundgebung anschließt und mit uns gemeinsam ein klares und deutliches Zeichen gegen Nazis setzt.

Freundliche Grüße,

Andreas Gilles - (Piratenpartei Gelsenkirchen)
Holger Patzkowski - (Piraten Gladbeck)